

In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 3: **VPM : ein Standort? ; "schweizer schule"-Forum : Leitbild
"Lehrer/Lehrerin sein"**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In diesem Heft schreiben folgende

Autorinnen und Autoren



Manfred Bönsch

Prof. Dr. phil., geb. 1935. 6 Jahre Lehrer an Grund- und Hauptschulen. Zweitstudium, 1970 Promotion. 1972 Professor für die Didaktik der mittleren Schulstufe an der PH Berlin, seit 1973 Professor für Schulpädagogik an der Universität Hannover. Viele Buch- und Zeitschriftenpublikationen, zuletzt: *Variable Lernwege*. Ein Lehrbuch der Unterrichtsmethoden, Paderborn 1991; *Schüler aktivieren*, Hannover 21990; *Schule verbessern*, Hannover 1990. Adresse: Universität Hannover, Fachbereich Erziehungswissenschaften I, Bismarckstrasse 2, D-W-3000 Hannover 1.



Hans-Ulrich Grunder

PD Dr. phil. I. 1954 geboren, unterrichtete nach dem Sekundarlehrerstudium mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zwei Jahre an der «Freien Volksschule Bern». Zweitstudium in Pädagogik, Ethnologie und Journalismus. Ab 1983 Assistententätigkeit am Pädagogischen Insti-

tut der Universität Bern. 1987 Promotion mit einer Arbeit über die Landerziehungsheime in der Schweiz. 1992 Habilitation zum Thema «Seminarreform und Reformpädagogik». Lehraufträge an den Universitäten Zürich, Göttingen und Bern. Seit 1990 Redaktor für den deutschsprachigen Teil der Zeitschrift «Bildungsforschung und Bildungspraxis». Adresse: Steinhölzliweg 7, 3097 Bern.



Heinz Moser

Dr. phil., geboren 1948 in St. Gallen. Nach Pädagogik-Studium und Assistententätigkeit an der Universität Zürich längerer Auslandsaufenthalt. Er ist Privatdozent an der Universität Münster und Dozent an der Höheren Fachschule im Sozialbereich in Basel. Mitglied der Redaktionskommission der «schweizer schule». Adresse: Herracherstrasse 36, 8610 Uster.



Anton Strittmatter

Dr. phil., geboren 1948. Ausbildung zum Gymnasiallehrer und Promotion in Erziehungswissenschaften. Leitete während 12 Jahren den Zentralschweizerischen Beratungsdienst für Schulfragen (ZBS). Während 10 Jahren Schulpflegepräsident in Sempach. Während einiger Jahre Mitglied des Zentralvorstandes des Christlichen Lehrer- und Erziehervereins der Schweiz (CLEVS) und der Redaktionskommission der «schweizer schule». Seit 1987 Chefredaktor der Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrer-Zeitung (SLZ). Mitverfasser des LCH-Berufleitbildes. Als Berater in Schulentwicklungs-Projekten und in der Lehrerbildung tätig. Adresse: Mattweid 13, 6204 Sempach Stadt.



Lucien Criblez

lic. phil., geboren 1958 in Solothurn. Studium der Pädagogik, Psychologie und Psychopathologie in Bern. Verschiedene Tätigkeiten in sozial-

pädagogischen Arbeitsfeldern (Heimerziehung, Jugendarbeit) und in der Lehrerausbildung. Seit 1987 Assistent am Pädagogischen Institut der Universität Bern. Adresse: Pädagogisches Institut der Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern.



Ursula Eggli

Schriftstellerin. 1944 geboren, lebt im Rollstuhl. Gründete und leitete eine Selbsthilfeorganisation für Behinderte, für deren gesellschaftliche Besserstellung sie sich auch publizistisch einsetzt. Ihr Buch «Herz im Korsett» (1977) hatte grossen Erfolg im ganzen deutschen Sprachraum. Es folgte eine Reihe von Büchern; zuletzt erschienen ist 1992 «Jürg von Spreitenbach». Ausführliches Porträt in «schweizer schule» 1/93. Adresse: Wangenstrasse 27, 3018 Bern.